

02.05.2007 – 10:15 Uhr

Premio Finale 2007

Zürich (ots) -

Die sechste Ausgabe von Premio geht in die entscheidende Phase. Der Final des diesjährigen Wettbewerbs findet am Samstag 19. Mai 2007 von 13 bis 17 Uhr im Theater Tuchlaube in Aarau statt. Von den über 30 Teilnehmern haben sich vier für die Entscheidung qualifiziert eine interessante Mischung aus Tanz, Schauspiel und Performance sowie der Sprachregionen: Enslin / Kohler (Schauspiel: Bern), boXd productions (Tanz: Forch / London), Cie Prototype Status (Tanz: Vevey), Hernan / Leuenberger (Performance: Morges / Amsterdam). Als 1. Preis sind Fr. 20'000.-, als 2. Preis Fr. 5'000.-, als 3. Preis Fr. 2'000.- zu gewinnen. Die 20-minütigen Präsentationen der Finalisten sind öffentlich; Einlass ist jeweils zur vollen Stunde.

Spielplan Final 2007

13 Uhr Samuel Enslin und Nina Kohler

Parzival und der nackte Mann oder Dein Wort in Gottes Ohr

14 Uhr boXd productions

S(C)E(E)N(E)

15 Uhr Cie Prototype Status

Walking through the joy of hell

16 Uhr Katy Hernan und Christoph Leuenberger

ENTER MY BUBBLE

17 Uhr Preisverleihung

Jury:

Felizitas Ammann (Kulturredaktorin) / Christoph Haering (Präsident Verein Premio / Migros-Kulturprozent) / Markus Luchsinger (Künstlerischer Leiter Theater Chur) / Roger Merguin (Co-Leiter Kulturhallen Dampfzentrale Bern) / Barbara Riecke (Dramaturgin Kaserne Basel)

Idee

Ziel des Wettbewerbs ist die Förderung neuer, junger Ensembles, die am Beginn ihrer Laufbahn stehen. Premio setzt sich für junges, innovatives Theater ein, indem er als Preis nicht nur einen Produktionsbeitrag vergibt, sondern auch für Aufführungsmöglichkeiten der Sieger und weiterer ausgewählter Produktionen sorgt. Premio wurde 2000 das erste Mal ausgeschrieben, zuerst in einem 2-Jahres-Rhythmus, seit 2005 jährlich.

Theaterprojekte wollen vor allem aufgeführt werden

Der Premio hat sich bei Theaterschaffenden, Veranstaltern und Publikum einen festen Platz erobert. Das Fördermodell hat sich bewährt und trägt erste Früchte. Die Sieger der letzten beiden Jahre gehören zu den innovativen, aufstrebenden Produktionsgemeinschaften in der Schweiz: Far A Day Cage, die Theatergruppe um Tomas Schweigen, tourt dieses Jahr mit ihrer neusten Produktion Gang Bang sehr erfolgreich in der Schweiz und im Ausland, und pulp.noir präsentierten in dieser Spielzeit ihr gelungenes Zusammenspiel von Musik, Sprache, Video und Schauspiel Jitterbug.

Frühere Premio-Gewinner

2006 Jitterbug, pulp.noir, Zürich

2005 Polizey, FarADayCage Theaterproduktionen, Zürich

2004 Teller.Teller.Teller, Halbe Miete, Zürich

und Das hässliche Entlein, Luc Vautier, Herlisberg

2002 If I had a child, Tanztheater von Aleksandra Crossan, Zürich

2000 Begatten und Bestatten gestattet, Antischublade, Raum 33,
Basel

Trägerverein Premio

BKS, Fachstelle Kultur Kt. Aargau; Fabriktheater Rote Fabrik Zürich;
Kaserne Basel; Migros-Kulturprozent, Schlachthaus Theater Bern;
Tanzhaus Wasserwerk Zürich; Theater am Kirchplatz Schaan; Theater an
der Sihl Zürich; Theater an der Winkelwiese Zürich; Theater St.
Gallen; Theater Tuchlaube Aarau; Theater Winterthur; Theaterhaus
Gessnerallee Zürich; ThiK. Theater im Kornhaus Baden; Vorstadt-
Theater Basel

Weitere Informationen: Daniel Imboden, Projektleiter Theater,
Direktion Kultur und Soziales MGB, Zürich; 044 277 62 26,
daniel.imboden@mgb.ch

www.premioschweiz.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100009795/100531430> abgerufen werden.